

## Tätigkeitsbericht 1. Januar 2012 – 31. Dezember 2012

### 1. Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit

**06.05.2012** “ **In Verantwortung für den Anderen: 60 Jahre Woche der Brüderlichkeit**“ mit einem Vortrag des Journalisten, Publizisten und Kulturkorrespondenten **Patrick Bahners** mit dem Thema „**Religionsfreiheit – das lästige Erbe**“, Begrüßung durch Gabriele Hammelrath, Leiterin der Kölner Volkshochschule, Einführung durch Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V., Gestaltung des künstlerischen Rahmens durch Dalia Schächter (Oper Köln), Gerhard Diering, Johannes Esser (Gürzenich-Orchester), Jan Weigelt (Oper Köln) und Bert Oberdorfer, Schauspieler. Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Köln, Fachbereich politische Bildung, im Forum der Volkshochschule Köln.

### 2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten

**07.02.2012** **Rassismus und Diskriminierung**, Vorbereitungsseminar im Rahmen der Weiterbildung für Lehrer mit Hans-Peter Killguss (Info und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln) und Dr. Marcus Meier, Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft, im NS-Dokumentationszentrum.

**01.04.2012** **Studienfahrt Amsterdam – auf jüdischen Spuren** mit dem Besuch der Ausstellung „Das Judentum“ im Jüdischen Museum und des Anne-Frank-Hauses; Besichtigung des Jüdischen Viertels mit der Portugiesischen Synagoge und dem Rembrandthaus, Konzeption und Leitung: Dr. Christa Pfarr.

**16.05.2012** **Tag der politischen Bildung im Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium**, Seminar für Schüler, aktive Mitwirkung: u. a. EL-DE-Haus, Caritasverband, Jugendclub Courage und Dr. Marcus Meier, Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. im E. v. T. Gymnasium.

**22.05.2012** **Fortbildung für Lehrer und Lehrerinnen an Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs**, Kooperationsveranstaltung mit dem Kompetenzteam Köln, der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum; Referenten: Hans-Peter Killguss ( Info- und Bildungsstelle) und Dr. Marcus Meier, Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft, Ort: Stadthaus Ost.

**12.06.2012** „**Was tun gegen rechte Sprüche? Workshop: „Antirassistisches Argumentationstraining**“ mit dem Experten für Fragen des Rassismus, David Christopher Stoop: Rollenspiele, Gruppenarbeit, Einübung von Strategien, mit denen man rassi-

stischen Argumenten begegnen kann; Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Köln, Studenten der Universität Köln, der Info- und Bildungsstelle im NS- Dokumentationszentrum der Stadt Köln.

**29./30.10.2012 3. Tagung „Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“** im Rahmen der Tagungsreihe „Blickwinkel, Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“ in Berlin, Frankfurt/Main und Köln mit Anne Goldenbogen (Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus), Dr. Martin Salm (Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft), Dr. Juliane Wetzel (Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin), Dr. Marcus Meier, Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft und Gottfried Köbler (Pädagogisches Zentrum des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums Frankfurt) im Forum der Volkshochschule Köln.

**21.11.2012. Theologischer ‚Studentag: „60 Jahre Woche der Brüderlichkeit“ Aufbrüche und Abbrüche im christlich-jüdischen Dialog** mit Prof. Dr. Schoeps vom Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch – jüdische Studien in Potsdam, Prof. Dr. Wohlmuth, Professor em. für Dogmatik an der Katholisch - Theologischen Fakultät der Universität Bonn und Pfr. Marquardt, ehemaliger Leiter der Melanchthon – Akademie; Kooperationsveranstaltung mit der Karl - Rahner - Akademie, der Melanchthon Akademie, dem Evangelischen Schulreferat in der Karl – Rahner - Akademie.

### **3. Einzelvorträge und -veranstaltungen**

**2012** **Neun Veranstaltungen „Kultur-Café“**, jeweils am ersten Mittwoch (außer in den Ferien) eines Monats, jüdisch-christliches Projekt: Vorbereitung, Programmgestaltung und Durchführung durch einen Kreis deutscher Nichtjuden und russischsprachigen jüdischen Zuwanderern für offene Veranstaltungen im Zeichen der Musik, der Malerei, der Poesie und der darstellenden Künste, häufig künstlerische Begleitung durch die Pianistin Dina Goncharova im Begegnungszentrum Porz.

**20.01.2012 200. Geburtstag von Moses Hess**, symbolische Steinniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof in Köln-Deutz; Erinnerung an den Mitbegründer der Sozialdemokratie und den geistigen Vater des Zionismus; mit dem SPD-Vorsitzenden und Landtagsabgeordneten Jochen Ott, dem ehemaligen Oberbürgermeister Dr. hc. Norbert Burger und Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft.

**23.01.2012 „Jüdische Identität und die Sehnsucht nach Israel“** Vortrag von Rabbiner Jaron Engelmayr, Veranstaltung im Rahmen der Bildungsreihe *Das Lehrhaus* Gemeinschaftsveranstaltung mit der Synagogen-Gemeinde Köln, in der Judaica der Syn-

agogen Gemeinde, Konzeption und Leitung: Dr. Eleonore Hombitzer, Dr. Christa Pfarr, Miguel Freund.

- 31.01.2012** **Jugend im Nationalsozialismus, Köln 1933 – 1945**, Film, Performance, Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Horst Matzerath, Autor des Buches „Köln in der Zeit des Nationalsozialismus“ mit dem „Theater Abgelehnt Köln“ im Studio Dumont.
- 06.03.2012** **Rudy Herz: Ein jüdischer Rheinländer**; Vorstellung eines neuen Buches von Josef Wisskirchen über den geborenen Stommelner, einem Überlebenden des Holocausts, mit dem er lange in Kontakt stand. Kooperationsveranstaltung mit der Germania Judaica in der Judaica der Synagogen-Gemeinde Köln.
- 20.03.2012** **Professor Dr. Bruno Kisch: „Kölner – Europäer – Weltbürger, Ein jüdischer Arzt im 20. Jahrhundert.“** Vortrag von Prof. Dr. Horst Matzerath im Rahmen der Bildungsreihe *Das Lehrhaus*, Gemeinschaftsveranstaltung mit der Synagogengemeinde in der Judaica, Konzeption und Leitung: Dr. Eleonore Hombitzer, Dr. Christa Pfarr, Miguel Freund.
- 04.04.2012** **„Der Anspruch des Lebens – der Philosoph Hans Jonas. Eine Begegnung“** Vortrag von Dr. Ralf Seidel, dem Vorsitzenden der Hans-Jonas Gesellschaft Mönchengladbach, im Rahmen der Reihe „Jüdische Persönlichkeiten im Rheinland“, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Katholischen Bildungswerk Köln und der Synagogen-Gemeinde Köln im Domforum.
- 09.05.2012** **Podiumsdiskussion zur NRW-Landtagswahl; „Der Schoß ist furchtbar noch...“ Was tun gegen Rechts? Aber konsequent und nachhaltig!** Mit Gabriele Hammelrath (SPD), Niklas Klenitz (CDU), Lorenz Deutsch (FDP), Özlem Alev-Demirel (Die Linke), Thomas Hegenbarth (Piratenpartei), Conny Wittsach-Junge (Bündnis 90 Die Grünen), Moderation Helmut Frangenberg (Kölner Stadt-Anzeiger); Kooperationsveranstaltung mit dem Arbeitskreis Antifaschismus – Antidiskriminierung ver.di und dem Verein El-DE-Haus e.V. im großen Saal des DGB-Hauses.
- 10.05.2012** **Israel – Tag**; Feier zur Gründung des Staates Israel vor 64 Jahren mit Bühnenprogramm und Informationsständen unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Jürgen Roters; besondere Berücksichtigung der seit 17 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft Köln – Tel Aviv.
- 14.05.2012** **„Durch großen Zufall dem Inferno entkommen“** – der deutsche Arzt Prof. Dr. Herbert Lewin, Vortrag der Theologin Brigitte Gensch im Rahmen der Bildungsreihe *Das Lehrhaus* in der Judaica der Synagogengemeinde, Gemeinschaftsveranstaltung mit der Synagogengemeinde, Konzeption und Leitung Dr. Eleonore Hombitzer, Dr. Christa Pfarr, Miguel Freund.
- 23.05.2012** **„Juden in der Ukraine – gestern und heute“** Vortrag des ukrainischen Historikers und Direktors des Instituts für Holocaustforschung Anatoly Podolsky über die aktuelle Entwicklung des Judentums in der Ukraine, die Auswanderung nach Deutsch-

land, sowie über die gemeinsame Geschichte, Kooperationsveranstaltung mit der Synagogen-Gemeinde Köln und dem Lew Kopelew Forum in der Judaica der Synagogen Gemeinde Köln.

- 11.06.2012** **„Der Traum lebt mein Leben zu Ende“ Filmvorstellung und Gespräch** mit Helmut Braun über das Leben der Dichterin Rose Ausländer, Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Jüdische Persönlichkeiten im Rheinland“ in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk im Domforum.
- 25.06.2012** **„Empfindliche Freundschaften“** Vortrag der Literaturwissenschaftlerin Barbara Wiedemann über den Briefwechsel Paul Celans mit den „rheinischen Freunden“, Heinrich Böll, Paul Schallück und Rolf Schoers; Lesungen mit Bernt Hahn und Axel Gottschick, Kooperationsveranstaltung mit dem Literaturhaus Köln im Literaturhaus.
- 26.06.2012** **Mitgliederversammlung** im Haus der Evangelischen Kirche; zusätzlich Führung durch die Kartäuserkirche mit dem Kunstwissenschaftler Günter Leitner
- 13.09.2012** **Führung über den Jüdischen Friedhof Deutz** unter Leitung von Winfried Günter, Mitglied der jüdischen Gemeinde Köln; Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Romanischer Kirchen Köln e.V.
- 19.09.2012** **Volker Weiß: „Moses Hess – Leben und Werk des rheinischen Revolutionärs“, Grußwort Jochen Ott MdL**, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, musikalische Begleitung Shuli Grohmann (Gesang) und Moische Fleischer (Flügel), Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadt Köln und der Friedrich Elbert Stiftung im Forum der Volkshochschule
- 04.10.2012.** **Führung über den jüdischen Friedhof Köln - Deutz** wie am 13.09. 2012
- 07.10.2012** **Führung durch die Synagoge** mit dem Vorstandsmitglied Miguel Freund, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Förderverein romanische Kirchen e.V. Bei dieser Veranstaltung werden die Einflüsse der neoromanischen Baustile der Synagogen in Deutschland thematisiert, aber auch gegenwärtiges jüdisches Leben in Deutschland im Allgemeinen und in Köln im Besonderen.
- 11.10.2012** **Vortrag Dr. Letha Böhringer: Der Historiker Wilhelm Levison „In seiner rheinischen Heimat verwachsen – und aus ihr vertrieben“.** im Rahmen der Reihe Jüdische Persönlichkeiten im Rheinland, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Katholischen Bildungswerk Köln im Domforum.
- 25.10.2012** **Vortrag: Prof. Dr. Michael Brocke „ Der jüdische Friedhof – tausendjähriger Spiegel jüdischen Lebens“**, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Förderverein Romanischer Kirchen Köln e.V. und der Synagogen-Gemeinde Köln im Rahmen der Bildungsreihe *Lehrhaus* in der Judaica der Synagogen-Gemeinde Köln.

**25.11.2012** **Führung durch die Synagoge Köln** wie am 04.10.2012 mit Miguel Freund, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Förderverein Romanischer Kirchen e.V.

#### **4. Kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste und Feiern**

**17./18.01.2012** **”Empfänger unbekannt“**, Briefdrama von Kressmann Taylor mit dem Ensemble Frühlingserwachen, Regie Norbert Hußmann, im Comedia Theater.

**26.01.2012** **Erinnern, Eine Brücke in die Zukunft**, Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus (wegen des Schabbats verlegt vom 27.01. auf den 26.01.) am Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz 1945 mit einem Mahngang zum Offenbachplatz (ehemalige Synagoge); Mitwirkende: Axel Gottschick (Schauspieler), Ingeborg Haarer und Marion Mainka (Schauspielerinnen,) Prof. Igor Epstein, (Musiker), Elfi Scho-Antwerpes (Bürgermeisterin), Projektgruppe Gedenktag, traditionelle Veranstaltung mit der Stadt Köln, den Kirchen, den Parteien und zahlreichen Verbänden in der Antoniter-City-Kirche.

**09.03.2012** **70. Geburtstag von Peter Finkelgruen**, Einladung durch den Autor und Redakteur bei der Deutschen Welle, Israel-Korrespondent und Vertreter der Friedrich Naumann Stiftung, Baumpflanzung für seinen ermordeten Großvater Martin Finkelgruen; Aufruf des Jüdischen Nationalfonds für einen Wald in Israel, Veranstaltung; mit der Bezirksbürgermeisterin und internationalen Organisationen wie Jüdischer Nationalfonds, Friedenbildungswerk Köln, Verband deutschsprachiger Autoren im Ausland (ehem. Exil-PEN), Ort: Sülzgürtel, Köln Lindenthal, anschließend literarisch-musikalische Festveranstaltung mit dem Gitarristen Lucioan Plessener und dem Trio Belisane sowie Lesungen von Gertrud Seehaus und Otto Oetz in der Paul-Gerhardt-Kirche.

**29.03.2012** **Erinnerung an den Kölner Edelweißpiraten Jean Jülich**, Widerstandskämpfer, Karnevalist, Sänger, Gastronom, geehrt als „Gerechter unter den Völkern“, Veranstaltung mit der Stadt Köln und dem Theater Abgelehnt, Ansprachen der Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, dem Vorsitzenden der Kölnischen Gesellschaft, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, dem Historiker Fritz Bilz, Video-Botschaft des Regisseurs Niko von Glasgow und mehreren musikalischen Titeln der Band unter Rolly Brings in der Piazzetta des Rathauses.

**25.05.2012** **Trauerfeierlichkeiten für Dr. h.c. Norbert Burger**, Ehrenbürger der Stadt Köln, Oberbürgermeister a.D., Vorstandsmitglied der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Redebeitrag von Prof. Dr. Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft, im Rathaus.

**03.11.2012** **Da Pacem, Chorkonzert zum Gedenken an den Novemberpogrom**, Begrüßung durch Schwester Edith von der Monastischen Gemeinschaft Jerusalem, Einführung durch Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft,

musikalische Gestaltung durch den Deutsch - Französischen Chor Köln unter Leitung von Andreas Foerster mit den Solisten Hannah Menne (Sopran), Annette Reifig (Klavier), den Tetraphonics (Steffen Haß, Sopransaxophon; Elmar Frey, Altsaxophon; Volker Ax, Tenorsaxophon; Noah Bedrin, Baritonsaxophon) mit Werken von Samuel Barber (Adagio), Johann August Södermann (Teile aus „Sieben geistliche Gesänge“), Barbara Thomson (Green), Caryl Florio (Quartette) John Rutter (Magnificat) Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. in der Kirche Groß St. Martin; Konzeption Dr. Eleonore Hombitzer

**09.11.2012 Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht,**

Ansprachen: Isabella Farkas, Vorstandmitglied der Synagogengemeinde Köln, Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft; Gesänge/Rezitation „Michtam le David“, Psalm von Assaf“, „El Male Rachamim“ und V.I.P.-Chor; Schulprojekte „Jugendliche begegnen der Geschichte“ mit Beiträgen von Schülern der Katharina-Henoth-Gesamtschule und des Gymnasiums Kreuzgasse, Kranzniederlegung mit Kaddisch-Gebet in der Trauerhalle, Gemeinschaftsveranstaltung mit der Synagogengemeinde Köln in der Synagoge.

**29.11.2012 Verleihung des Giesberts–Lewin-Preises für Völkerverständigung und Toleranz an Rolly Brings,**

Begrüßung Dr. Klaus Tiedeken, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Köln, Laudatio Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft, musikalisches Programm Rolly Brings & Bänd, im Käthe Kollwitz Museum der Kreissparkasse Köln

**05.12.2012 A bissele Massl, Jahresabschlusskonzert** im Rahmen des Lehrhauses mit der

Mezzosopranistin Dalia Schaechter, dem Schauspieler und Sänger Bert Oberdorfer, Gerhard Diering (Bratsche, Posaune, Gesang), Jan Weigelt (Klavier, Akkordeon, Horn), Johannes Esser (Kontrabass, Tuba).

**5. Publikationen:**

Gebhardt, Richard/ Klein, Anne/ Meier, Marcus (2012): Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft. Beiträge zur kritischen Bildungsarbeit. Weinheim und Basel. Belz Juventa Verlag.

**6. Interne Veranstaltungen**

Sechs Vorstandssitzungen, zwei Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstandes, Sitzungen zur Vorbereitung der Woche der Brüderlichkeit, zwei Zusammenkünfte des Ausschusses Giesberts-Lewin-Preis, ein Treffen: Vorschläge und Vorbereitung der Feier für die Ehrenvorsitzenden.

Ordentliche Mitgliederversammlung am 26. Juni 2012 im Haus der Evangelischen Kirche.

**7. Sonstiges**

**Aktivitäten von Mitgliedern:** das Projekt – „Einbindung ehrenamtlich tätiger Mitglieder zur Unterstützung der Gesellschaft“ vor allem auch außerhalb der genannten Veranstaltungen bleibt erfolgreich; regelmäßiger Einsatz bei dem „Kultur Café“ im Begegnungszentrum der Synagogen-Gemeinde in Köln Porz, ein Projekt zur Integration jüdischer Zuwanderer aus den ehemaligen Sowjetstaaten.

### Teilnahme an Selbstverwaltungsgremien

**14.02.2012:** Teilnahme an der Arbeitstagung der Geschäftsführer der nordrhein-westfälischen Gesellschaften in Recklinghausen.

### 8. Öffentlichkeitsarbeit

Pressekonferenz am 30.10.2012 im Rahmen der Vorstellung des Projektes: „Rote Karte gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus. Ein Projekt für respektvolles Miteinander und kulturelle Vielfalt.“

**Regelmäßiger Versand von Pressemitteilungen** zu allen Veranstaltungen der Gesellschaft. Bei ausgewählten Veranstaltungen erfolgte eine Einladung an die Medien zur Berichterstattung. Es wurden uns im Zeitraum des Tätigkeitsberichtes über 79 **Presseberichte** über Aktivitäten unserer Gesellschaft bekannt. Besondere Beachtung – auch in der überregionalen Presse - fand die Gedenkveranstaltung zum Novemberpogrom und die Verleihung des Giesberts-Lewin-Preises sowie eine **gemeinsame Pressekonferenz mit der Stadt Köln und der Synagogen-Gemeinde** zur Vorstellung der neuaufgelegten Broschüre „Antisemitismus als Problem in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit.“

Wir nahmen öffentlich Stellung zur Diskussion um die „**Nakba-Ausstellung**.“ In diesem Zusammenhang haben wir den „Kölner Arbeitskreis Israel/Palästina“ mit gegründet, indem wir mit zahlreichen Kooperationspartnern ein differenziertes Bild des Nahostkonfliktes vermitteln möchten. Durch die **Zusammenarbeit** mit lokalen kirchlichen und städtischen Bildungsinstitutionen sowie mit Vereinen und der Synagogen-Gemeinde erreichen wir eine zusätzliche Verstärkung der Wirkung unserer Arbeit.

### 9. Mitgliederstatistik

	594 Einzelmitglieder
	115 Mitglieder m. Familienangehörigen
Gesamtzahl:	709 (davon 36 beitragsfrei)
	673 zahlende Mitglieder

## **10. Tendenzen und Problemanzeigen**

Die Mitgliederentwicklung stagniert in den letzten beiden Jahren. Zwar traten neue, meist jüngere Menschen in die Gesellschaft ein. Gleichzeitig verlor die Gesellschaft jedoch in diesem Jahr relativ viele ältere, langjährige und treue Mitglieder. Begründungen hierfür waren Alter, Arbeitslosigkeit oder die schwierige und undurchsichtige wirtschaftliche Situation.

Auch in Zukunft versuchen wir den eingeschlagenen Weg, vor allem jüngere Menschen für unsere Ziele zu begeistern, fortzuführen. Zum einen sind wir weiterhin verstärkt an Schulen mit Seminaren zu Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vertreten, andererseits führen wir Multiplikatoren-Schulungen mit Lehrern und Lehrerinnen zu den angegebenen Themen durch. Hierdurch erhoffen wir Menschen anzusprechen, die an einer solidarischen und toleranten Zivilgesellschaft interessiert sind. Insbesondere durch die Vernetzung mit anderen Nichtregierungsorganisationen in den Regionen Köln, Leverkusen, Rhein-Erft und Rheinisch-Bergischer sowie Oberbergischer Kreis werden wir bestrebt sein, die Menschen auch außerhalb des theologischen Dialogs für die nach wie vor aktuellen und wichtigen Ziele unserer Gesellschaft anzusprechen.

Wir wollen Stellung beziehen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus — wie im letzten Jahr im Kontext der Sarrazin-Debatte — (sozial schwacher Gruppen in unserer Gesellschaft.) In diesem Jahr beziehen wir Stellung gegen die „Nakba-Ausstellung“ durch eine Pressemitteilung.

Gesellschaftspolitische Themen sollen also somit auch in Zukunft den Schwerpunkt unserer thematischen Ausrichtung bei Veranstaltungen darstellen. Dieses Engagement ist jedoch nur durch unsere vielfältige Vernetzung mit unseren zahlreichen Kooperationspartnern sowie die Unterstützung durch Stadt und Land möglich.